

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Protokoll über die Sitzung der Bezirksvertretung des 5. Bezirks

Datum / Uhrzeit: Dienstag, 20. September 2022, 17.00 Uhr

Ort der Sitzung: 5., Schönbrunner Straße 54/2. Stock/Festsaal

Anwesende: BVin Mag.a (FH) Janković, MA, BVin Stv. Mitis und Mag. Kerekes, BSc, MSc, BRInnen Abraham, BA, Mag.a Adlaoui-Mayerl, Aktunc, Maria Böhm, Martin Böhm, MSc, Mag.a Fritz, Gazivoda, BA, Goger, Hallal, BA, Mag.a Hanel-Torsch, Dipl.-Ing. Jurjans, Kracher, MSc, Krieglsteiner, MSc, Kurath, Ledochowski, Mag. (FH) Lipinski, MA, Mag. Luxenberger, MA, Maly, Maričić, Mag. Matzinger, Mag. Mayer, MA, Moser, Ing. Österreicher, Mag. Pawloff, Mag.a Ranz, Mag.a Rezaei, Sandrieser, MSc, Mag.a Šegalò, Schneckenreither, MSc, Schön, Seidl, Dr. Simhandl, Tierscherl, Zöttl.

Die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung ist gegeben, kein Einwand gegen die Tagesordnung.

Tagesordnung

Vorsitz: BR Martin Böhm, MSc

1. Bekanntmachung des Vorsitzenden

1.1. BRInnen Akkaya, Feitsch, Geremus und Heller sind entschuldigt.

1.2. TO 4.2) Budgetanträge ENTFÄLLT

1.3. 1 Anfrage und 38 Anträge sind zu behandeln.

2. Mitteilungen der Bezirksvorsteherin

2.1. Verabschiedung BRin a.D. Mag.^a Wimmer (SPÖ)

2.2. Begrüßung BRin Aktunc (SPÖ)

2.3. BVin Stv. Mag. Kerekes, BSc MSc (ehemals GRÜNE) seit 14.9.2022 als KLUBUNABHÄNGIGER Mandatar tätig.

3. Wahl der ersten Vorsitzenden-Stellvertreterin der Bezirksvertretung (§ 61b Abs. 3a WStV, § 1 GO-BV)

*Gemäß § 61b Abs. 3a der Wiener Stadtverfassung ist der/die 1. Stellvertreter*in der Bezirksvertretung zu wählen. Das Vorschlagsrecht dafür hat die stimmenstärkste wahlwerbende Partei.*

Gemäß § 20 Abs. 3 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen sind Wahlen mittels Stimmzettels vorzunehmen, wenn die Bezirksvertretung nichts anders beschließt.

In der Präsidiale wurde der Wunsch über eine offene Wahl durch Handheben vorgebracht.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Der Wahlvorschlag der SPÖ für die erste Vorsitzende-Stellvertreterin der Bezirksvertretung ist ausreichend unterstützt und lautet auf Frau Mag.^a Rezaei.

Der Wahlvorschlag wird einstimmig mit 36 Ja-Stimmen **angenommen**.

Damit ist **Frau Mag.^a Rezaei** zur ersten Vorsitzenden-Stellvertreterin der Bezirksvertretung gewählt.

Frau Mag.^a Rezaei erklärt, die Wahl anzunehmen.

4. Geschäftsstücke

Berichterstatterin: BRin Mag.^a Rezaei

4.1. A 1683949/2022 - Flächenwidmungsplan und Bebauungsplan für das Gebiet zwischen Margaretengürtel, Einsiedlergasse, Siebenbrunnenfeldgasse und Linienzug 1-9.

**Dem Antrag wird mit folgender Stellungnahme:
„Bauklassen sollen erhalten bleiben“
einstimmig angenommen.**

4.2. Budgetanträge

entfällt

5. Anfragen gemäß § 23 BO GO-BV

Mündliche Beantwortung der **vor der Sitzung überreichten** Anfragen.

5.1. S 1923955/2022 – BRin Fritz (GRÜNE)

Neue StVO für Margaretens Straßen

Die Anfrage wird durch die Bezirksvorsteherin bis zur nächsten Sitzung beantwortet.

6. Anträge gemäß § 24 GO-BV

6.1. Anträge, die Kommissionen und Ausschüssen zugewiesen wurden.

Berichterstatter: BVin Stv. Mitis

6.1.1. S 1424/2022 FPÖ - Schutz und Erhalt der Naturdenkmäler in Wien-Margareten

Der Umweltausschuss empfiehlt eine positive Abstimmung.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und KEREKES angenommen.

6.1.2. S 1425/2022 FPÖ - Pflanzung eines Weißen Maulbeerbaums in Wien-Margareten

Der Antragstext wurde geändert:

„.....auf öffentlichem Grund in Wien- Margareten, im Umfeld der Betoninsel Ramperstorffergasse zwischen Castelligasse und Viktor-Christ-Gasse, zu unterstützen.“

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Der Umweltausschuss empfiehlt eine positive Abstimmung.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und KEREKES angenommen.

6.1.3. S 1429/2022 FPÖ - Weitere Naturdenkmäler in Wien-Margareten

Der Umweltausschuss empfiehlt eine positive Abstimmung.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und KEREKES angenommen.

Berichtersteller: BR Mayer

6.1.4. S 1394/2021 SPÖ - Planungsprämissen für den Verkehrsknotenpunkt Pilgrambrücke

Der Antragstext wurde geändert:

„...• *Die Pilgrambrücke soll möglichst von allen Verkaufsflächen freigemacht werden, um einen offenen Charakter für den zukünftigen U-Bahnknotenpunkt zu erzielen.*
• *Der zuständige Stadtrat für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Wiener Stadtwerke wird ersucht, sich gemeinsam mit den zuständigen Entscheidungsträger*innen in der Stadt Wien für Ersatzräumlichkeiten für wegfallende Verkaufsflächen im Umfeld sowie vor allem in der U-Bahnstation Pilgramgasse....“*

Die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung empfiehlt einstimmig die Annahme.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und KEREKES angenommen.

6.1.5. S 1402/2021 GRÜNE - Ausreichend Platz für Menschen und Notfälle in der Rüdigergasse

Der Antragstext wurde geändert:

„.....*durchgängig gewährleistet werden kann. Falls diese nicht gewährleistet werden kann, werden die zuständigen Stellen ersucht zu überprüfen, durch welche Maßnahmen die Mindestfahrbahnbreite sichergestellt werden kann, um vor allem Einsatzfahrzeugen wie Feuerwehrautos ein uneingeschränktes Vorankommen zu gewährleisten. ...“*

Die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung empfiehlt einstimmig die Annahme.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, NEOS, LINKS, FPÖ und KEREKES (gegen die Stimmen der ÖVP) angenommen.

6.1.6. S 1403/2021 GRÜNE - Ausreichend Platz für Menschen und Notfälle in der Franzensgasse

Der Antragstext wurde geändert:

„.....*durchgängig gewährleistet werden kann. Falls diese nicht gewährleistet werden kann, werden die zuständigen Stellen ersucht zu überprüfen, durch welche Maßnahmen*

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

die Mindestfahrbahnbreite sichergestellt werden kann, um vor allem Einsatzfahrzeugen wie Feuerwehrautos ein uneingeschränktes Vorankommen zu gewährleisten. ...“

Die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung empfiehlt einstimmig die Annahme.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, NEOS, LINKS, FPÖ und KEREKES (gegen die Stimmen der ÖVP) angenommen.

6.1.7. S 1414/2022 NEOS – Engstelle Raritäteneck

Die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung empfiehlt einstimmig die Annahme.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und KEREKES angenommen.

Berichterstatterin: BRin Ranz

6.1.8. S 1426/2021 FPÖ – Stopp dem Drogenhotspot U-Bahnstation U 4 Margareten Gürtel

Der Antrag wurde in der Sitzung der Kommission für Gesundheit, Soziales und Prävention vertagt.

6.1.9. S 1427/2021 FPÖ – Überprüfung gemäß Wiener Rattenverordnung

Der Antrag wurde in der Sitzung der Kommission für Gesundheit, Soziales und Prävention vertagt.

Berichterstatter: BRin Šegalò

6.1.10. S 1372/2022 ÖVP – Familienfreundlicher Bezirk

Der Antrag wurde in der Sitzung der Kommission für Bildung und Generationen vertagt.

6.1.11. S 1413/2022 NEOS – Kostenlose und unabhängige Finanzbildung an Margaretner Schulen

Der Antrag wurde in der Sitzung der Kommission für Bildung und Generationen vertagt.

6.2. Behandelte Anträge:

6.2.1. Die SPÖ hat am 20. September 2022 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1923893/2022 SPÖ – Messe der Chancen und Möglichkeiten für Margaretner Beschäftigungslose, EPU's und Neue Selbstständige
Die Bezirksvorsteherin von Margareten wird ersucht zu prüfen, ob und unter welchen Voraussetzungen eine Messe der Chancen und Möglichkeiten für MargaretnerInnen umgesetzt werden kann. Diese soll analog der schon im letzten Jahr stattgefundenen

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Messe stattfinden, aber situationsbedingt eine weitere Zielgruppe: „Margaretnr Beschäftigungslose“ umfassen.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name des Debattenredners: BR Lipinski.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und KEREKES angenommen.

6.2.2. Die SPÖ hat am 20. September 2022 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1923894/2022 SPÖ – Eine neue WC-Anlage für den Einsiedlerpark
Die zuständigen Magistratsdienststellen, allen voran die MA48, werden ersucht, im Einsiedlerpark eine fixe WC-Anlage zu errichten.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name des DebattenrednerInnen: BRInnen Fritz, Adlaoui-Mayerl, Moser und Mitis.

BRin Fritz (GRÜNE) bittet um Antragstextänderung:

„... zu errichten, die den Bedürfnissen aller Geschlechter gerecht wird, barrierefrei zugänglich ist und bezüglich der gegebenenfalls anfallenden Benutzungskosten kein Unterschied zwischen den Geschlechtern gemacht wird.“

Die Antragssteller Stimmen der Abänderung zu.

BRin Moser (ÖVP) bittet um weitere Antragstextänderung:

„... im Einsiedlerpark eine fixe WC-Anlage mit Wickeltisch zu errichten, ...“

Die Antragssteller Stimmen der Abänderung zu.

Es wird ein Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung durch BRin Adlaoui-Mayerl (NEOS) gestellt.

Der Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, LINKS, FPÖ und KEREKES (gegen die Stimmen der NEOS) abgelehnt.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, 2 NEOS, LINKS, FPÖ und KEREKES (gegen die Stimmen 1 NEOS) angenommen.

6.2.3. Die SPÖ hat am 20. September 2022 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1923895/2022 SPÖ – Hundsturmpark: Erneuerung der WC-Anlage
Die zuständigen Magistratsdienststellen, allen voran die MA 48, werden ersucht, die Toiletanlage im Hundsturmpark im Jahr 2024 durch eine neue WC-Anlage zu ersetzen.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name des DebattenrednerInnen: BRInnen Fritz und Moser.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

BRin Fritz (GRÜNE) bittet um Antragstextänderung:

„... zu ersetzen, die den Bedürfnissen aller Geschlechter gerecht wird, barrierefrei zugänglich ist und bezüglich der gegebenenfalls anfallenden Benutzungskosten kein Unterschied zwischen den Geschlechtern gemacht wird.“

Die Antragssteller Stimmen der Abänderung zu.

BRin Moser (ÖVP) bittet um weitere Antragstextänderung:

„... Hundsturmpark im Jahr 2024 durch eine neue WC-Anlage mit Wickeltisch zu ersetzen, ...)

Die Antragssteller Stimmen der Abänderung zu.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und KEREKES angenommen.

6.2.4. Die SPÖ hat am 20. September 2022 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1923896/2022 SPÖ – Sicherheit am Wientalrad- und Fußweg

Die zuständige Amtsführende Stadträtin für Innovation, Stadtplanung und Mobilität Mag.a Ulli Sima sowie die zuständigen Magistratsabteilungen werden ersucht, Schritte in die Wege zu leiten, um ein entsprechendes Verkehrssicherheitskonzept am Wientalrad- und Fußweg für die Erhöhung der Sicherheit aller VerkehrsteilnehmerInnen zu erarbeiten und umzusetzen.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name des DebattenrednerInnen: BRInnen Fritz, Abraham und Österreicher.

BR Gazivoda verlässt die Sitzung.

BR Gazivoda wieder anwesend.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und KEREKES angenommen.

6.2.5. Die SPÖ hat am 20. September 2022 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1923897/2022 SPÖ – Verkehrssicherheit für Kinder in Margareten

Die zuständigen Magistratsabteilungen, allen voran die MA 46, werden ersucht die Siebenbrunnfeldgasse, im Bereich der Kreuzungen mit Kohlgasse, der Oberen Amtshausgasse, Embelgasse, sowie Einsiedlergasse auf Verkehrssicherheit zu überprüfen und ggf. Schutzwege einzurichten.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und KEREKES angenommen.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

6.2.6. Die SPÖ hat am 20. September 2022 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1923898/2022 SPÖ – Überprüfung der Verkehrssicherheit Ramperstorffergasse / Ecke Bräuhausgasse

Die zuständigen Stellen, allen voran die MA 46, werden ersucht, raschest eine Überprüfung der Verkehrssicherheit im Bereich Ramperstorffergasse / Ecke Bräuhausgasse Höhe Scheupark in Margareten herbeizuführen.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und KEREKES angenommen.

6.2.7. Die SPÖ hat am 20. September 2022 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1923899/2022 SPÖ – Nein zur geplanten Regierungsvorlage des automatischen Pensionssplittings

Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich dafür aus, dass die Bundesregierung von dem im Koalitionsabkommen 2019/20 vereinbarten „automatischen Pensionssplitting“ bei Kindererziehungszeiten Abstand nimmt und (carearbeitsbedingte) Niedrigpensionen durch wirksamere und treffsichere Maßnahmen bekämpft.

Über den Resolutionsantrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenrednerin: BRin Kurath.

BR Luxenberger verlässt die Sitzung.

BR Mayer verlässt die Sitzung.

BR Maly verlässt die Sitzung.

BR Luxenberger wieder anwesend.

BR Mayer wieder anwesend.

BR Maly wieder anwesend.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, LINKS und FPÖ (gegen die Stimmen der Parteien ÖVP, NEOS und KEREKES) angenommen.

6.2.8. Die SPÖ und NEOS haben am 20. September 2022 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1923900/2022 SPÖ/NEOS – Unterstützung der Ansiedlung eines kulturellen Ankerzentrums für queere Geschichte und Kunst in Margareten

Die Bezirksvertretung Margareten spricht ihre volle Unterstützung für die Ansiedlung eines kulturellen Ankerzentrums für queere Geschichte und Kunst durch den Verein „QWIEN – Zentrum für queere Geschichte“ in Margareten aus. Das Ankerzentrum, soll als Forschungs- und Communityzentrum die LGBTIQ-Geschichte der Stadt dokumentieren, archivieren und vermitteln. Dieser Raum für queere Geschichte und Kunst, das nicht nur archivarische Forschung, sondern auch museale Nutzung und Veranstaltungsmöglichkeiten beinhaltet, im Bezirk Margareten soll in Zukunft eine Aufwertung des kulturellen Angebots in unserem Bezirk und der ganzen Stadt Wien

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

bedeuten. Damit wird aufbauend auf bereits existierende Strukturen eine multifunktionale Schnittstelle zwischen den Communities, der Wissenschaft und der Kultur geschaffen.

Über den Resolutionsantrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und KEREKES (gegen die Stimmen der Partei FPÖ) angenommen.

6.2.9. Die SPÖ und NEOS haben am 20. September 2022 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1923901/2022 SPÖ/NEOS – Rettung der Arena-Bar

Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich dafür aus, dass das Lokal in der Margaretenstraße 117 - bekannt als die Arena-Bar - als Veranstaltungsort erhalten bleibt.

Über den Resolutionsantrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenrednerin: BRin Adlaoui-Mayerl.

BRin Fritz verlässt die Sitzung

Der Resolutionsantrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und KEREKES angenommen.

BRin Fritz wieder anwesend.

6.2.10. Die SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ haben am 20. September 2022 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1923902/2022 SPÖ/GRÜNE/ÖVP/NEOS/LINKS/FPÖ – Margareten gegen Antisemitismus

Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich klar und entschlossen gegen jegliche Form von Antisemitismus und Holocaustleugnung aus – jetzt und auch in Zukunft.

Über den Resolutionsantrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der DebattenrednerInnen: BRInnen Segalo, Gazivoda und Maly.

Der Resolutionsantrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und KEREKES angenommen.

6.2.11. Die GRÜNEN haben am 20. September 2022 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1923903/2022 GRÜNE – Hitze-Aktions- und Schutzplan für ein lebenswertes 1050
Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, basierend auf dem Wiener Hitzeaktionsplan und der Wiener Hitzekarte einen mehrstufigen und ganzheitlichen Margaretner Hitze-Aktions- und Schutzplan mit kurz-, mittel- und

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

langfristigen Entsiegelungs-, Begrünungs- und Kühlungsmaßnahmen zu erarbeiten und folglich umsetzen.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der DebattenrednerInnen: BRInnen Mayer und Luxenberger.

BRin Goger verlässt die Sitzung.

BRin Goger wieder anwesend.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und KEREKES angenommen.

6.2.12. Die GRÜNEN haben am 20. September 2022 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1923904/2022 GRÜNE – Gemeinsam der Hitze trotzen: Blechturm-gasse umgestalten
Nachdem sich die beiden Bezirke Wieden und Margareten wie von Stadträtin Sima gewünscht (vgl. Antragsbeantwortung 28.5.2021) mehrheitlich für eine Umgestaltung der Blechturm-gasse ausgesprochen haben, werden die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien sowie die zuständige Stadträtin Sima ersucht, ein Begrünungs- und Neugestaltungskonzept für die Blechturm-gasse vorzulegen, welches außerdem genügend Radabstellplätze und breite, barrierefreie Gehsteige vorsieht.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der DebattenrednerInnen: BRInnen Luxenberger und Maly.

Es wird ein Antrag auf Zuweisung in den Umweltausschuss durch BR Maly (ÖVP) gestellt.

Der Antrag auf Zuweisung in den Umweltausschuss wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, LINKS, FPÖ und KEREKES (gegen die Stimmen der Partei ÖVP) abgelehnt.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ und ÖVP (gegen die Stimmen der Parteien GRÜNE, NEOS, LINKS, FPÖ und KEREKES) abgelehnt.

6.2.13. Die GRÜNEN haben am 20. September 2022 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1923905/2022 GRÜNE – Platz am Gehsteig lt. neuer StVO
Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht zu überprüfen, wo es im Bezirk Margareten zu einem Hineinragen von Teilen abgestellter Fahrzeuge auf Gehsteige kommt. Weiters werden die zuständigen Stellen ersucht, für die betroffenen Stellen Lösungsvorschläge zu erarbeiten, damit eine Parksituation, wie sie die neue StVO vorsehen wird, eingehalten werden kann.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der DebattenrednerInnen: BRInnen Mayer, Schneckenreither und Maly.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP, LINKS und FPÖ (gegen die Stimmen der Parteien GRÜNE, NEOS und KEREKES) abgelehnt.

6.2.14. Die GRÜNEN haben am 20. September 2022 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1923906/2022 GRÜNE – Informationskampagne: Nisthilfen und Pflanzentröge bei Dachbodenausbauten

Die zuständige Stadträtin für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen Kathrin Gaál wird ersucht, die Verantwortlichen von geplanten Dachbodenausbauten darüber zu informieren, wie wichtig Nistplätze für gefährdete Vogelarten und Pflanzentröge für die Biodiversität in unserem Bezirk sind und wie diese installiert werden können. Ziel dieser Information soll sein, dass die Verantwortlichen solche Maßnahmen freiwillig miteinplanen und damit einen wertvollen Beitrag für den Artenschutz in Margareten leisten.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenrednerin: BRin Tierscherl.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und KEREKES angenommen.

6.2.15. Die GRÜNEN haben am 20. September 2022 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1923907/2022 GRÜNE – Nisthilfen am neuen Gemeindebau

Die zuständige Stadträtin für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen Kathrin Gaál wird ersucht, auf Wiener Wohnen dahingehend einzuwirken, dass beim neuen Gemeindebau am Rote Erde Platz Nisthilfen für gefährdete Vogelarten eingeplant und später auch angebracht werden.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und KEREKES angenommen.

6.2.16. Die GRÜNEN haben am 20. September 2022 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1923908/2022 GRÜNE – Durchgängig Tempo 30 ermöglichen

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, den fehlenden Lückenschluss für das Tempolimit von 30 km/h am Übergang von der Kliebergasse auf die Landgutgasse (siehe Lageplan) zu ermöglichen. In weiterer Folge sollen hier wirksame Maßnahmen gegen Straßenrennen gesetzt werden.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner: BRte Sandrieser und Maly.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

BR Lipinski verlässt die Sitzung.
BR Lipinski wieder anwesend.

Es wird ein Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung durch BR Maly (ÖVP) gestellt.

Der Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP, LINKS und FPÖ (gegen die Stimmen der Parteien GRÜNE, NEOS und KEREKES) angenommen.

Sitzungsunterbrechung von 18:36 Uhr – 18: 52 Uhr

6.2.17. Die ÖVP hat am 20. September 2022 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1923910/2022 ÖVP – Hydrantennutzung für Baumscheibenpaten

Die Bezirksvertretung möge beschließen: dass die zuständigen Stellen der Stadt Wien, insbesondere die MA31 zu prüfen haben, ob eine mögliche Nutzung der Hydranten als Wasserspendequelle für Baumscheibenmieter durchführbar ist.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner: BR Mitis.

Es wird ein Antrag auf Zuweisung in den Umweltausschuss durch BR Mitis (SPÖ) gestellt.

Der Antrag auf Zuweisung in den Umweltausschuss wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und KEREKES angenommen.

6.2.18. Die NEOS haben am 20. September 2022 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1923911/2022 NEOS – Altglascontainer barrierefrei machen

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, bei Neuaufrstellung und Austausch von Altglascontainern in Margareten barrierefreie Versionen auszuwählen. Insbesondere ersuchen wir an folgenden Standorten zu prüfen, ob ein Austausch auf die barrierefreie Version zeitnah möglich ist und zusätzlich eine Verlegung in die Parkspur realisiert werden kann:

-) Hartmannngasse 1

-) Schönbrunner Straße 61 (im Anschluss an die derzeit dort stattfindenden Bauarbeiten)

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und KEREKES angenommen.

6.2.19. Die NEOS haben am 20. September 2022 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1923912/2022 NEOS – Evaluierung des Suchtverhaltens und der Folgen in Margareten

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, über die Einschätzung der Lage des Drogenkonsums und der damit einhergehenden Problematiken in Margareten zu informieren. Es wird die Zuweisung in die Kommission für Soziales, Gesundheit und Prävention beantragt.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag (auf Zuweisung in die Kommission für Gesundheit, Soziales und Prävention) wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und KEREKES angenommen.

6.2.20. Die NEOS haben am 20. September 2022 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1923913/2022 NEOS – Digitaler Kulturkalender Margareten

Die Bezirksvertretung Margareten möge beschließen, einen "Digitalen Kulturkalender" aufbauend auf den Veranstaltungskalender der Stadt Wien einzurichten, der alle Bezirkskulturveranstaltungen, die aus dem Bezirkskulturbudget Margareten gefördert werden, vollständig auflistet.

Der „Digitale Kulturkalender Margareten“ sollte zusätzlich auf der Web-Seite des Bezirks (www.margareten.wien.gv.at) öffentlich zugänglich gemacht werden. Weiters wird ersucht, den "Digitale Kulturkalender Margareten" im Rahmen Öffentlichkeitsarbeit der Bezirksvorsteherin den Margaretnern_innen bekannt zu machen.

Eine Zuweisung in die Kommission für Kulturelles, Freizeit und Sport wird beantragt.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag (auf Zuweisung in die Kommission für Kultur, Freizeitangelegenheiten und Sport) wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und KEREKES angenommen.

6.2.21. Die NEOS haben am 20. September 2022 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1923914/2022 NEOS – Grünpfeil bei Ampel - Margaretenstraße, Margaretenplatz

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht zu überprüfen, ob folgende Ampeln für die neue Regelung, die ein Geradeausfahren für Radfahrer_innen nach einem Halt bei roter Ampel ermöglicht, in Frage kommen:

- Margaretenstraße 79 / Margaretenplatz (Richtung Innenstadt)
- Margaretenstraße / Straußengasse (Richtung Westen)

Diese Überprüfung möge im Zuge des Inkrafttretens der Änderungen der StVO (insbesondere § 38 5a und 5b) erfolgen.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der DebattenrednerInnen: BRInnen Rezaei, Adlaoui-Mayerl, Mayer, Maly und Tierscherl.

Es wird ein Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung durch BRin Rezaei (SPÖ) gestellt.

Der Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

und Bürger*innenbeteiligung wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP und FPÖ (gegen die Stimmen der Parteien GRÜNE, NEOS, LINKS und KEREKES) angenommen.

6.2.22. Die NEOS haben am 20. September 2022 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1923915/2022 NEOS – Überprüfung der Verkehrs-Zeichen Kreuzung Rechte Wienzeile / Nevillebrücke

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, die Kreuzung Nevillebrücke - Rechte Wienzeile hinsichtlich der Vorrangsituation zwischen den verschiedenen Verkehrsflächen zu überprüfen und gegebenenfalls Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer_innen vorzuschlagen.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und KEREKES (gegen die Stimmen der Partei FPÖ) angenommen.

6.2.23. Die LINKS-KPÖ haben am 20. September 2022 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1923916/2022 LINKS-KPÖ – Mala Strana

Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich dafür aus, dass die Stadt Wien das ehemalige Mittersteigtheater (Mittersteig 15) anmietet oder ankauft, renoviert und zur Nutzung als Sporthalle adaptiert.

Über den Resolutionsantrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner: BRte Jurjans und Maly.

BR Schön verlässt die Sitzung.

BR Schön wieder anwesend.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, NEOS und FPÖ (gegen die Stimmen der Parteien GRÜNE, ÖVP, LINKS und KEREKES) abgelehnt.

6.2.24. Die LINKS-KPÖ haben am 20. September 2022 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1923917/2022 LINKS-KPÖ – Hinweisschilder „WC“ an belebten Plätzen

*Die zuständigen Magistratsabteilungen werden gebeten in Margareten an besonders durch Fußgänger*innen belebten Orten – zum Beispiel auf der Reinprechtsdorfer Straße, Arbeitergasse Ecke Gürtel, Margaretenplatz, U-Bahn Station Pilgramgasse hinterer Ausgang u.a. – Hinweisschilder für nächstgelegene öffentliche WCs.*

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und KEREKES angenommen.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

6.2.25. Die LINKS-KPÖ haben am 20. September 2022 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1923918/2022 LINKS-KPÖ – Zebrastreifen am Hundsturm

Die zuständigen Stellen des Magistrats Wien, insbesondere die MA 28 und die MA 46 werden ersucht, Am Hundsturm einen neuen Zebrastreifen anzubringen.

Er wird benötigt, um aus dem Park kommende Personen – vor allem Kinder und Jugendliche – beim Überqueren der Straße Richtung Postamt zu schützen.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und KEREKES angenommen.

6.2.26. Die LINKS-KPÖ haben am 20. September 2022 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1923919/2022 LINKS-KPÖ – Öffentliches Bällebad für Margareten

Die zuständigen Magistratsabteilungen, allen voran die MA 13, werden gebeten ein öffentliches „Bällebad“, also eine niederschwellig zugängliche, kurzzeitige Betreuungsmöglichkeit für Kleinkinder einzurichten, die vor allem Alleinerziehenden Behördentermine, Arztbesuche und notwendige Erledigungen erleichtern.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenrednerinnen: BRinnen Krieglsteiner und Schneckenreither.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, FPÖ und KEREKES (gegen die Stimmen der Partei LINKS) abgelehnt.

6.2.27. Die LINKS-KPÖ haben am 20. September 2022 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1923920/2022 LINKS-KPÖ – Wärme- und Abkühlstube „Die Reinprechtsdorfer“

Die Bezirksvertretung Margareten ersucht die zuständigen Magistratsabteilungen, allen voran den amtsführende den Stadtrat für Soziales, Gesundheit und Sport Peter Hacker (MA 51) und den Stadtrat für Finanzen, Peter Hanke (MA5) – im Sinne eines Vorschlages über die Einrichtung eines Soziale Dienstes (Wirkungsbereich der Bezirksvertretung §103g Punkt 10) – mit den Johannitern oder einem anderen geeigneten Träger in Verhandlungen einzutreten, um aus der temporären „Wärmestube“, die die Johanniter zur Zeit auf der Reinprechtsdorfer Straße betreiben, eine ganzjährige Beratungseinrichtung entstehen zu lassen, die im Winter weiter als Wärmestube und niederschwellige Beratungseinrichtung und im Sommer auch als klimatisierter kühler Raum für alle Nutzer*innen offen steht.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Name des Debattenredners: BR Maly.

Es wird ein Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Gesundheit, Soziales und Prävention durch BR Maly (ÖVP) gestellt.

Der Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Gesundheit, Soziales und Prävention wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und KEREKES angenommen.

6.2.28. Die LINKS-KPÖ haben am 20. September 2022 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1923921/2022 LINKS-KPÖ – Nebelduschen an den Eingängen zu den Parks
Die zuständigen Stellen des Magistrats Wien werden ersucht an den Eingängen zu den beiden sehr intensiv genutzten Margaretner Parks, Bacherpark und Einsiedlerpark, künftig in den Sommermonaten Nebelduschen anzubringen.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name des Debattenredners: BR Luxenberger.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, FPÖ und KEREKES (gegen die Stimmen der Partei LINKS) abgelehnt.

6.2.29. Die LINKS-KPÖ haben am 20. September 2022 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1923922/2022 LINKS-KPÖ – Zebrastreifen Arbeitergasse Höhe Obere Amtshausgasse
Die zuständigen Stellen des Magistrats Wien, insbesondere die MA 28 und die MA 46 werden ersucht einen neuen Zebrastreifen auf der Arbeitergasse in Höhe der Oberen Amtshausgasse anzubringen. Er wird benötigt, um aus dem Park kommende bzw. in den Park gehende Personen – vor allem Kinder und Jugendliche – beim Überqueren der Straße zu schützen.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und KEREKES angenommen.

6.2.30. Die LINKS-KPÖ haben am 20. September 2022 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1923923/2022 LINKS-KPÖ – Immerwährende Neutralität
Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich für die Beibehaltung der Immerwährenden Neutralität aus. Viele Menschen in unserem multinationalen und multikulturellen Bezirk sind über den von Russland geführten Krieg in der Ukraine und die gefährliche internationale Lage besorgt. Der österreichische Nationalfeiertag am 26. Oktober, an dem 1955 das Gesetz über die Immerwährende Neutralität Österreichs vom Nationalrat mit den Stimmen von ÖVP, SP und KPÖ aber gegen die Stimmen des VDU (später FPÖ) beschlossen wurde, ist deshalb der Bezirksvertretung Margareten

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

*Anlass, unseren Mitbürger*innen seine Bestimmungen in geeigneter Form in Erinnerung zu rufen.*

1) Zum Zwecke der dauernden Behauptung seiner Unabhängigkeit nach außen und zum Zwecke der Unverletzlichkeit seines Gebietes erklärt Österreich aus freien Stücken seine immerwährende Neutralität. Österreich wird diese mit allen ihm zu Gebote stehenden Mitteln aufrechterhalten und verteidigen.

(2) Österreich wird zur Sicherung dieser Zwecke in aller Zukunft keinen militärischen Bündnissen beitreten und die Errichtung militärischer Stützpunkte fremder Staaten auf seinem Gebiete nicht zulassen.

Über den Resolutionsantrag wurde keine Debatte begehrt.

BRin Fritz verlässt die Sitzung.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, 3 GRÜNE, ÖVP, 1 NEOS, LINKS, FPÖ und KEREKES (gegen die Stimmen der Parteien 4 GRÜNE und 2 NEOS) angenommen.

6.2.31. Die LINKS-KPÖ haben am 20. September 2022 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1923924/2022 LINKS-KPÖ – Wahlrecht für alle

Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich für ein Wahlrecht für alle aus.

Über den Resolutionsantrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenrednerin: BRin Hanel-Torsch.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP, NEOS und FPÖ (gegen die Stimmen der Parteien GRÜNE, LINKS und KEREKES) abgelehnt.

6.2.32. Die FPÖ hat am 20. September 2022 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1923925/2022 FPÖ – Entsiegelung und Begrünung Wiedner Hauptstraße zwischen Hartmannngasse und Nikolsdorfergasse

Die Bezirksvertretung Margareten möge in der Sitzung am 20.09.2022 beschließen: „Im Sinne der Mitgliedschaft von Wien-Margareten als Teil des Klimabündnis Österreich sollten entsprechende Maßnahmen zur Entsiegelung und Begrünung der Flächen zwischen Gehsteig und Fahrbahn Wiedner Hauptstraße zwischen Hartmannngasse und Nikolsdorfergasse umgesetzt werden. In diesem Zusammenhang werden die zuständigen Stellen der Stadt Wien ersucht, zu prüfen, ob und in welcher Art und Weise eine solche Entsiegelung und Begrünung in diesem Straßenabschnitt umgesetzt werden kann. In diesem Zusammenhang wird beantragt, diesen Antrag dem Umweltausschuss zuzuweisen.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

BRin Fritz wieder anwesend.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Der Antrag (auf Zuweisung in den Umweltausschuss) wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, 7 GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und KEREKES (gegen die Stimmen 1 GRÜNE) angenommen.

6.2.33. Die FPÖ hat am 20. September 2022 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1923926/2022 FPÖ – Entsiegelung und Begrünung ehemaliger Fahrradabstellplatz Reinprechtsdorferbrücke

Die Bezirksvertretung Margareten möge in der Sitzung am 20.09.2022 beschließen: „Im Sinne der Mitgliedschaft von Wien-Margareten als Teil des Klimabündnis Österreich sollten entsprechende Maßnahmen zur Entsiegelung und Begrünung der Fläche des ehemaligen Fahrradabstellplatz Reinprechtsdorferbrücke umgesetzt werden. In diesem Zusammenhang werden die zuständigen Stellen der Stadt Wien ersucht, zu prüfen, ob und in welcher Art und Weise eine solche Entsiegelung und Begrünung in diesem Straßenabschnitt umgesetzt werden kann. In diesem Zusammenhang wird beantragt, diesen Antrag dem Umweltausschuss zuzuweisen.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der DebattenrednerInnen: BVin Mag.a Jankovic und BR Simhandl.

Der Antrag wurde vom Antragssteller zurückgezogen.

6.2.34. Die FPÖ hat am 20. September 2022 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1923927/2022 FPÖ – Miteinander und nicht gegeneinander: Sozial verträgliche Nutzung des öffentlichen Raums im Bereich Wientalerrasse für Besucher und Anwohner

Die Bezirksvertretung Margareten möge in der Sitzung am 20.09.2022 beschließen: „Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, geeignete Maßnahmen zu setzen, damit eine sozial verträgliche Nutzung des öffentlichen Raums im Bereich Wientalerrasse für Besucher und Anwohner gleichermaßen gewährleistet wird.“ In diesem Zusammenhang wird beantragt, diesen Antrag der Kommission für Gesundheit, Soziales und Prävention zuzuweisen.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner: BRte Seidl und Maly.

Der Antrag (auf Zuweisung in die Kommission für Gesundheit, Soziales und Prävention) wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, NEOS und LINKS (gegen die Stimmen der Parteien ÖVP, FPÖ und KEREKES) abgelehnt.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

6.2.35. Die FPÖ hat am 20. September 2022 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1923928/2022 FPÖ – Kostenlawine stoppen - Entlastung für Österreich und Margareten

Die Bezirksvertretung Margareten möge in der Sitzung am 20.09.2022 beschließen:

„Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich dafür aus, dass entsprechenden Maßnahmen zu setzen, die die Umsetzung insbesondere nachstehender Forderungen im Sinne des Stopps der derzeitigen Kostenlawine zur Entlastung für Österreich und Margareten sicherstellen:

- 1 . Sofortige massive Steuersenkung auf Benzin und Diesel durch Halbierung beziehungsweise bei weiteren Preisanstiegen völlige Streichung sowohl der Mehrwertsteuer als auch der Mineralölsteuer sowie die Festsetzung eines Preisdeckels für diese Produkte*
- 2. Signifikante Erhöhung des Pendlerpauschale, um Arbeitnehmer zu unterstützen, die für den Weg zum Arbeitsplatz auf ihr Auto angewiesen sind*
- 3. Sofortige und endgültige Streichung der im Zuge der Steuerreform beschlossenen CO2-Abgabe, um einen weiteren Preisanstieg bei Treibstoffen zu verhindern*
- 4. Halbierung beziehungsweise bei weiteren Preisanstiegen völlige Streichung der Mehrwertsteuer auf Gas und Strom für Privathaushalte aber auch für kleine und mittlere Unternehmen sowie die Festsetzung eines Preisdeckels für diese Produkte*
- 5. Einführung eines bundesweiten Heizkostenzuschusses für bedürftige Personen in der Höhe von mindestens 300 Euro pro Haushalt und Jahr*
- 6. Automatische Inflationsanpassung sämtlicher Versicherungs-, Familien- und Sozialleistungen, insbesondere der Pensionen, des Arbeitslosengeldes sowie der Familienbeihilfe und des Pflegegeldes*
- 7. Zusammenstellung eines Warenkorb von Grundnahrungsmitteln samt Halbierung beziehungsweise Streichung der Mehrwertsteuer auf die darin enthaltenen Produkte sowie Festsetzung eines Preisdeckels für diese Produkte*
- 8. Signifikante Lohnerhöhungen für Arbeitnehmer, welche die Teuerung in vollem Umfang abdecken*
- 9. Im Gegenzug deutliche Senkung der Lohnnebenkosten, um diem Unternehmer nicht über Gebühr zu belasten und einen weiteren Preisanstieg bei den Produkten und Dienstleistungen zu verhindern*
- 10. Sofortiges Ende der schikanösen und extrem teuren Corona-Politik, insbesondere von millionenfachen Massentestungen gesunder Bürger - Keine Lockdowns mehr!*
- 11 .Aufhebung aller Sanktionen gegen Russland wegen des Krieges in der Ukraine, die negative finanzielle Auswirkungen auf die Österreicher zeitigen - Keine Sanktionen, mit denen sich Österreich ins eigene Fleisch schneidet!*
- 12. Konsequenter Einsatz der Bundesregierung auf EU-Ebene gegen weitere gemeinsame Schuldenaufnahmen und gegen alle Maßnahmen, die zur Umverteilung von Vermögen in die finanziell angeschlagenen Südstaaten führen.“*

Über den Resolutionsantrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenrednerin: BRin Krieglsteiner.

Die ÖVP (BRInnen Maly, Böhm Maria, Moser, Ledochowski und Matzinger) verlässt die Sitzung.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, NEOS, LINKS und KEREKES (gegen die Stimmen der Partei FPÖ) abgelehnt.

6.2.36. Die FPÖ hat am 20. September 2022 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1923929/2022 FPÖ – Kein Klimabonus an Asylwerber- Unser Geld für unsere Leute
„Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich dafür aus, dass die Regelung für die Auszahlung eines Klimabonus an Asylwerber mit sofortiger Wirkung abgeschafft wird.“

Über den Resolutionsantrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, NEOS, LINKS und KEREKES (gegen die Stimmen der Partei FPÖ) abgelehnt.

Die ÖVP (BRInnen Maly, Böhm Maria, Heller, Ledochowski und Matzinger) ist wieder anwesend.

6.2.37. Die FPÖ hat am 20. September 2022 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1923930/2022 FPÖ – Spekulationsverbot für Unternehmen der Daseinsversorgung auf Bundes-, Landes- und Gemeindeebene
„Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich dafür aus, dass ein umfassendes Spekulationsverbot für Unternehmen der Daseinsversorgung auf Bundes-, Landes- und Gemeindeebene gesetzlich umgesetzt wird.“

Über den Resolutionsantrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner: BRte Abraham und Maly.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, 1 GRÜNE, 2 NEOS, LINKS und KEREKES (gegen die Stimmen der Parteien, 7 GRÜNE, ÖVP, 1 NEOS und FPÖ) abgelehnt.

6.2.38. Die FPÖ hat am 20. September 2022 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1923931/2022 FPÖ – Sachbeschädigung und Antisemitismus gegen Gedenkstätten und Mahnmale haben keinen Platz in Margareten
*Die Bezirksvertretung Margareten möge in der Sitzung am 20.09.2022 beschließen:
„Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich gegen jede Form der mutwilligen Sachbeschädigung und des Antisemitismus gegen Gedenkstätten und Mahnmale in unseren Bezirk Wien-Margareten aus.“*

BRte Luxenberger, Pawloff und Gazivoda verlassen die Sitzung.

Über den Resolutionsantrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner: BR Mitis.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, FPÖ und KEREKES (gegen die Stimmen der Partei LINKS) angenommen.

(Ende der Sitzung um 19:47 Uhr)

Der Vorsitzende der Bezirksvertretung:

Bezirksrat Martin Böhm, MSc e.h.

Der/Die Bezirksrat/Bezirksrätin:

Bezirksvorsteherin Stv. Wolfgang Mitis e.h.

Der Protokollführer:

Matthias Pospisil e.h.